

Kalender hilft sanieren

Eine Stadt rettet ihre Kirche. Mit vielen Ideen wird die Sanierung der Marienkirche befördert.

Barth Mit „einem faszinierenden Ergebnis“ sei die Spendenaktion „Aus 2 mach 3“ beendet worden, sagt Konrad Lanz. Als Vorsitzender des Kirchbauvereins St. Marien Barth freut er sich, aber betont auch, dass die Arbeit des Gremiums selbstverständlich weiter gehe. Denn für die Sanierung des Baudenkmals Marienkirche in Barth wird sehr viel Geld benötigt.

Ein weiterer Baustein soll der Benefizkalender des Vereins sein. Er ist zum zweiten Mal erschienen und wurde in diesem Jahr schon sehr zeitig aufgelegt. „Das ist ein gutes Weihnachtsgeschenk und sicher auch ein schöner Barther Gruß in die Ferne“, wirbt Lanz. Man habe sich für das postfreundliche Format A 4 entschieden.

Alles, was durch den Kalenderverkauf in die Kasse kommt, dient den Aktivitäten der Kirchsanieung, erklärt Konrad Lanz. Der Benefizkalender 2009 wird unter anderem in der Barth-Information, in der Barther Bücherstube sowie im Büro der evangelischen Kirchengemeinde Sankt Marien verkauft.

Seit einigen Tagen ist im Galerie-Café am Barther Markt eine Verkaufsausstellung zu betrachten, die ebenfalls zur Kirchsanieung beiträgt. Künstler der Region hatten Werke ihres Schaffens gestiftet, diese werden nun im Café verkauft.

Bereits zum Kirchbaufest im September hatte diese Aktion großen Anklang gefunden und wesentlich das gute finanzielle Ergebnis unterstützt. „Mit der neuen Ausstellung wollen wir auch auf dem Kunst-Weg weiter helfen, dass unsere Marienkirche wieder ein freundlicheres Antlitz bekommt“, sagt der Vereinsvorsitzende.

HANS-JOACHIM MEUSEL